

Inhalt

Italiens gebrochene Modernität	7	Historikerstreit auf Italienisch	81
Michaela Namuth, Rom		Faschismus und Antifaschismus – ein verstaubtes Dogma?	
Geschichte der Einklänge und Mißklänge	19	Regina Hunke, Rom	
Zum Verhältnis zwischen Deutschen und Italienern		Politischer Frühling contra Basisbürokratie	91
Luigi Vittorio Ferraris, Rom		Die Entwicklung der grünen Bewegung	
Wider den Mythos der Unregierbarkeit	29	Alexander Langer, Bozen	
Braucht Italien eine neue Verfassung?		Freiheit statt Schwesternharmonie	101
Wolfgang Merkel, Bielefeld		Die Politik der Frauen in Italien	
Klientelismus versus Weiß und Rot	39	Meike Baader, Heidelberg	
Die Zersplitterung der Politischen Kultur Italiens		Die „Transavantgarde“ der achtziger Jahre	111
Mario Caciagli, Florenz		Der Maler Mimmo Paladino und die Neuen Wilden	
Von der Großpacht zum Weltmarkt	51	Anna Szylin, Heidelberg	
Das sizilianische Mafia-Phänomen		Der Fall Gabriele d’Annunzio	121
Rolf Wörsdörfer, Frankfurt		Der umstrittenste Dichter Italiens	
Die Verteilung der Medienmacht	67	Gianni Selvani, Triest	
Medienlandschaft und politisches System			
Nicola Tranfaglia, Turin			